

**Motion Odermatt Markus und Mit. über die Immobilienstrategie des Kantons Luzern (M 438).****Eröffnet: 7. April 2009 Finanzdepartement****Antrag Regierungsrat:** Erheblicherklärung**Begründung:**

Mit der Motion wird die Regierung aufgefordert, dem Kantonsrat in Form eines einzigen Planungsberichtes die Gesamtstrategie oder in Form von separaten Planungsberichten die Immobilienstrategie für die Kernverwaltung sowie für die Bildung, für die Sicherheit und für die Justiz darzulegen.

Ihr Rat hat die Motion Louis Schelbert und Mit. über die Liegenschaftenpolitik des Kantons Luzern (Nr. 303) im Jahr 2005 als Postulat teilweise erheblich erklärt. Wir haben Ihnen, wie in unserer Antwort zur Motion dargelegt, nach der Einführung der Liegenschaftsbuchhaltung das Liegenschaftsportfolio mit Kennzahlen und Informationen erstmals mit der Staatsrechnung 2007 unterbreitet. Inzwischen konnten wir die Bestandesaufnahme zur Objektbeurteilung der kantonalen Liegenschaften weiterbearbeiten und entwickeln zurzeit die neue Immobilienstrategie für alle kantonalen Bauten. Ziel dieser Immobilienstrategie ist die Steuerung der Immobilienplanung auf der Grundlage einer langfristigen Bedarfs- und Finanzplanung. Zentral für die Immobiliensteuerung ist eine Bedarfsermittlung auf verlässlichen langfristigen Leistungsaufträgen und einer systematischen Objektbewertung. Aufgrund dieser Grundlagen soll der Immobilienbestand in quantitativer, qualitativer und finanzieller Hinsicht danach ausgerichtet werden.

Die Ziele und Grundsätze der Immobilienstrategie gliedern sich nach:

- Zukunftsgerichtete Sicherstellung der Immobilienbedürfnisse,
- Finanzen,
- Nachhaltiger Umgang mit Immobilien,
- Zentrales Immobilienmanagement.

Wir werden Ihnen einen Bericht zur Immobilienstrategie des Kantons Luzern zusammen mit dem Entlastungspaket 2011 unterbreiten.

In diesem Sinne beantragen wir Ihnen, die Motion erheblich zu erklären.

Luzern, 1. September 2009 / RRB-Nr. 1014